

Infobrief Dezember

„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“ (Sacharja 9,9)

Liebe Mitglieder, Freunde und Besucher der Landeskirchlichen Gemeinschaft!

Wir dürfen uns nach wie vor weiter versammeln. Allerdings sind wir angehalten, die Zahl der maximal erlaubten Besucher nicht auszureizen, wir sollen wenig oder gar nicht singen und die Veranstaltungen kurz halten.

Termine:

06. Dezember, 14.30 Uhr, Familien-Gemeinschaftsstunde, früh **keine** Sonntagschule

13. Dezember, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Adventstexten, kein Adventsliedersingen

20. Dezember, 14.30 Uhr, Gottesdienst besonders für Senioren

25. Dezember, 14.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

31. Dezember, 19.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahresschluss

Themen:

Corona-Vorschriften: Es gilt **dringend** weiter: Wer Symptome wie Husten, Fieber, Geschmacks- und Geruchsverlust, heftiges Niesen hat, bleibt bitte zuhause. Maskenpflicht gilt immer und für alle außer: Kinder bis sechs Jahre, Menschen mit Schwerbehindertenausweis, Menschen mit Attest, Personen, die mit Mindestabstand predigen, beten, segnen, Bibel lesen, begrüßen, vorsingen (solo), beim Abendmahl. Beim Singen müssen **alle** immer Maske tragen, oder nicht mitsingen. **Der Fahrdienst muss Maske tragen!** Wir müssen weiter eine Anwesenheitsliste führen und ggf. Namen / Kontaktdaten abfragen. Bitte stellt keine Stühle um; bitte nutzt die Garderoben nicht, Spenden in bereitstehende Körbchen, Opferstöcke. **Kein Händeschütteln, keine Umarmungen, Abstand halten.**

Livestream: Wir bieten weiter den Livestream im Internet an, sowie den Gottesdienst zum später Anschauen für wenige Tage: www.lkg-johanngeorgenstadt.de

Sonntagschulweihnachtsfeier – ganz anders, aber trotzdem, am 6. Dezember, 14.30 Uhr. Wir lassen das Drumherum weg und konzentrieren uns auf Weihnachten. Es gibt Gottes Wort, wir hören bekannte „Hits“ aus Singspielen von vergangenen Jahren. Für Kinder gibt es ein Rätsel zum Mitmachen, wir übertragen den Gottesdienst im Internet und er kann auch ein paar Tage lang „nachgeschaut“ werden.

Seniorenweihnachtsfeier: Ein neues Erzgebirgische Spiel war geschrieben, die Rollen verteilt. Es gab eine erste Probe, zumindest über das Internet. Doch mit den aktuellen Beschränkungen können wir es nicht aufführen. Trotzdem sind alle am 20. Dezember eingeladen, auf die eine oder andere Weise eine Weihnachtsfeier zu erleben. Sie wird im Internet, über verschiedene Medien (zum Beispiel DVD) und im Haus der Hoffnung angeboten. Eine Einladung samt Informationen wird vorher zugestellt. Die Besucherzahl im Haus ist begrenzt.

Weihnachts-/Silvestergottesdienste in der Stadtkirche: Die Zahl der Gottesdienstbesucher bei den Veranstaltungen am 24./25./31. Dezember ist auf jeweils 100 beschränkt. Deswegen gibt es am 24. Dezember, 14.30 Uhr, einen zusätzlichen Gottesdienst. Für alle Gottesdienste werden vorab Karten verkauft. Nur mit Karte kann man teilnehmen, die Vesper am 24. Dezember um 17 Uhr ist wohl ausverkauft.

Neuer Bezirksvorsitzender: Nach wie vor wird ein neuer Vorsitzender für den

Gemeinschaftsbezirk gesucht; die für November angesetzte Wahl konnte nicht stattfinden. Bitte betet, dass sich da jemand findet, der das mit ganzem Herzen machen kann. Eventuell wird die Wahl im März stattfinden.

Weihnachtstankopfer: Denkt einfach dran, gerade jetzt, wo die Kollekten in vielen Gemeinden eher niedrig sind und der Verband keine Einnahmen aus den Kollekten der großen Veranstaltungen hat. DANKE!

Hilferuf: In Schlesien (Polen) gibt es nur wenige evangelische Christen, die aber sehr engagiert arbeiten, sich viel um arme und kranke Menschen kümmern, eine gute Kinderarbeit machen, aber finanziell immer am Rande der Existenz stehen. Sie haben zum Teil tolle Kirchen - Wang in Karpacz/Krummhübel oder auch die Unesco-Welterbekirche in Swidnica/Schweidnitz (Foto: wikipedia/ [Sławomir Milejski](#)). Die werden von zahlreichen Touristen besucht, die auch in kirchlichen Häusern übernachten. Doch dieses Jahr sind fast alle Einnahmen weggebrochen. Der Verein „Gemeinschaft evangelischer Schlesier“ in Sachsen ruft darum zu einer Weihnachtssammlung besonders für die Kirche in Schweidnitz auf. Der Vorsitzende des Vereins, Martin Herche, schreibt: „Die Folgen der Corona-Pandemie treffen diese Gemeinde besonders hart.“ Bischof Waldemar Pytel, der für das Schweidnitzer Friedenskirchenpfarramt zuständig ist, und seine Familie seien an Corona erkrankt, ebenso ein enger Mitarbeiter. „Da die Gemeindefarbeit und die Eigenmittel für den Erhalt und die fortlaufende Sanierung der Friedenskirche vor allem aus Tourismus-Einnahmen finanziert werden, hat das Ausbleiben vieler Gäste gravierende Auswirkungen. Mitarbeiter mussten entlassen werden und das Fehlen benötigter Eigenmittel gefährdet den Erhalt zugesagter Fördermittel.“ Auch für diese Christen können wir beten.

Wer eine Spende überweisen möchte, kann das tun an: Gemeinschaft evangelischer

Schlesier (Hilfskomitee),
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
IBAN: DE 84 8505 0100 0232 0785 64,
BIC: WELADED 1 GRL,
Verwendungszweck: Weihnachtsspende 2020